



In 1 Minute auf den Punkt

Nestlé blüht auf – Äthiopien verdorrt



Solange Konzerne wie Nestlé nur auf ihren Profit bedacht sind, erhebt sich die Frage, ob das Konsumentenvolk nicht durch ein geändertes Kaufverhalten dazu entscheidend beitragen kann, das Übel an der Wurzel zu packen. Schluss mit dem Krieg und dem Kampf um das tägliche Brot?

In Ostafrika herrschte im vergangenen Jahr die schlimmste Trockenheit seit Jahrzehnten. Hilfsorganisationen und die UNO warnen davor, dass Millionen Menschenleben bedroht sind. Deutschland stelle weitere 100 Millionen Euro gegen den Hunger zur Verfügung, erklärte Entwicklungsminister Gerd Müller vor seiner Reise nach Äthiopien. Gleichzeitig pumpt der Schweizer Lebensmittelkonzern Nestlé in Sululta in Äthiopien pro Stunde 50.000 Liter Grundwasser ab. Das ist mehr als die Hälfte dessen, was der örtlichen Regierung für die Bevölkerung zur Verfügung steht. Das Wasser wird in Plastikflaschen abgefüllt und teuer verkauft. Im Nordosten Nigerias drohen Hunderttausende Kinder zu verdursten. Auch dort gräbt Nestlé das Wasser ab. Dasselbe geschieht in Algerien, Südafrika usw. Das Geschäft mit dem Wasser läuft in Afrika so gut, dass der Konzern seine Aktivitäten ausbaut und auch in Äthiopien weitere Fabriken plant. Solange der Westen lieber große Summen an Geldern für diese Art Entwicklungshilfe ausgibt anstatt das Übel an der Wurzel zu packen, wird Nestlé an ihrer Gewinnmaximierung auf Kosten des Lebens der betroffenen Menschen und der westlichen Steuerzahler weitermachen.

von rh.

Quellen:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/suedsudan-deutschland-gibt-100-millionen-euro-extra-fuer-hungerkatastrophe-a-1141632.html>

<https://netzfrauen.org/2017/04/12/aethiopien-nestle/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Nestlé - www.kla.tv/Nestlé

#Afrika - www.kla.tv/Afrika

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt -
www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.